

move-Fraktion im Rat der Stadt Rh-Wd Ostring 66 33378 Rheda-Wiedenbrück

Fraktionsgeschäftsführung

An den
Bürgermeister der Stadt Rheda-Wiedenbrück
Herrn Theo Mettenborg
und den Kämmerer
Herrn Torsten Fischer
Rathausplatz 13
33378 Rheda-Wiedenbrück

0179 7044574 Tel.
fraktion@move-rw.de eMail
Ostring 66
33378 Rheda-Wiedenbrück

Rheda-Wiedenbrück, 26.03.2021

Anfrage zum Thema Wirtschaft und Ausbildung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mettenborg,
sehr geehrter Herr Fischer,

im Zuge der letzten Ratssitzung haben wir als Vertreter unserer Stadt den Haushaltsplan für das Jahr 2021 verabschiedet. Diesem konnten wir bereits perspektivisch Ihre ersten, vorsichtigen Einschätzungen der wirtschaftlichen Entwicklung für die Folgejahre entnehmen.

Die Wirtschaftsweisen haben in der Kalenderwoche 11 einen Rückgang der Wirtschaftsdaten kommuniziert und zeitgleich darauf verwiesen, dass man einen starken Konjunkturaufschwung nach Aufhebung des aktuellen Lockdowns erwartet.

Den Medien konnte man in den letzten Wochen entnehmen, dass immer mehr Unternehmer um Ihre Existenzen fürchten und ein erheblicher Anteil der im Lockdown befindlichen Unternehmen sich einer möglichen Insolvenz ausgesetzt sieht.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Aufnahme des Punktes:
„Wirtschaftsentwicklung & Ausbildung“ auf die Agenda des HFA und die Beantwortung der folgenden Fragen in diesem:

- a. Gibt es im Hinblick auf unsere lokale Wirtschaft konkrete Hinweise auf mögliche wirtschaftliche Risiken?
- b. Welche Ausfallquoten in welchen Segmenten sind besonders betroffen und welchen Impact haben diese auf unseren Haushaltsplan?
- c. Wie ist aus Sicht der Verwaltung unsere lokale Wirtschaft für einen länger anhaltenden Lockdown aufgestellt?
- d. Wieviel Mitarbeiter werden innerhalb der nächsten 5 respektive 10 Jahren in den Unternehmen und der Verwaltung in den Ruhestand gehen?

Aus vorstehenden Punkten ergeben sich für uns weitere Fragen zur Ausbildung junger Menschen!

- a. Welche Branchen bilden bei uns aktuell wieviel junge Menschen aus?
- b. Wie stellt sich unsere Ausbildungsquote in Bezug auf die Schulabgänger der Stadt dar?
- c. Aus dem Kreis hört man, dass die Ausbildungsangebote durch die Pandemie bei vielen Unternehmen zurückgefahren werden sollen. Welche Veränderung erwartet die Verwaltung bei der Ausbildungsquote für das Jahr 2021?
- d. Sind neben der Gastronomie, Eventagenturen und Messebauern weitere Unternehmen bekannt, die ihr Ausbildungsangebot kürzen werden / müssen?
- e. Aufgrund der Schulabschlüsse wird es nicht jedem jungen Menschen möglich sein, eine weiterführende Schule zu besuchen.
Haben wir als Kommune die Möglichkeit regulierend einzugreifen, um die jungen Menschen gesellschaftlich aufzufangen?

Für die Aufnahme dieses Themenkomplexes auf die Agenda und die Beantwortung bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

move-Fraktion im Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück



Ingo Mathieu